

Inhalt

UNSERE SPRACHE IN DER WELT

Erstes Buch

WAS UNS GOTT IN UNSERER SPRACHE GEGEBEN HAT

I

Unsere Sprache als Gottes Gabe

§ 1. Was heißt <i>Sprache</i> ?	3
1. Vom Wunder der Sprache	3
2. Vom verschiedenen Gebrauch des Wortes <i>Sprache</i>	3
3. Von den drei Schichten der Sprache	7
§ 2. Wozu dient die Sprache?	8
1. Die Sprache als Quelle und Ort des menschlichen Lebens	8
2. Vom Verständigen	9
3. Vom Verstehen	10
4. Vom Gespräch	13
5. Vom Sich-Aussprechen	14
6. Vom Be-Deuten	17
§ 3. Von der perspektivischen Gestalt der Sprache	18
1. Was heißt <i>perspektivisch</i> ?	18
2. Der Wortleib in perspektivischer Sicht	19
3. Der Wortgeist in perspektivischer Sicht	20
4. Meine Sprache als meine Welt	22
§ 4. Vom menschlichen Ursprung der Sprache	22
1. Naturalistische Deutungen	23
2. Herder	23
3. Humboldt	25
4. Jakob Grimm	25
§ 5. Vom göttlichen Ursprung der Sprache	27
1. Antwort auf Grimms Kritik	27
2. Gott als Redender	31
3. Der Mensch als Gottes Ebenbild	33

II

*Von der Eigenart der deutschen Sprache:
Ihre Herkunft und ihr Leben*

§ 6.	Lautgeschichte der deutschen Sprache	37
	1. Die germanische Lautverschiebung	38
	2. Die althochdeutsche Lautverschiebung	39
§ 7.	Wortgeschichte der deutschen Sprache	40
	1. Vom Wortschatz der älteren Zeit	40
	2. Vom mittelalterlichen Wortschatz	42
	3. Vom neuhochdeutschen Wortschatz	43
§ 8.	Daß Deutsch eine ursprüngliche Sprache ist	45
	1. Von den heiligen drei Hauptsprachen	45
	2. Von der Urkraft der ursprünglichen Sprachen	48
	3. Deutsch als ursprüngliche Sprache	52
§ 9.	Von den Quellen unserer deutschen Sprache	53
	1. Die Mundart	54
	2. Der Dichter	57
§ 10.	Vom Weltbild der deutschen Sprache	60
	1. Die Sprache als Grenze des Gedankens	60
	2. Die Erkenntnisaufgabe der Sprache	62
	3. Deutsche Willenskraft in der Sprachgestaltung	65
	4. Der Blick für das Besondere (im Unterschied zum Franzö- sischen)	67

III

*Von der Eigenart der deutschen Sprache:
Ihr Adel und ihre Schönheit*

§ 11.	Deutsch als unsere Mutter Sprache	68
	1. Lob der deutschen Sprache	68
	2. Muttersprache und <i>Mutter Sprache</i>	71
	3. Das Wort <i>deutsch</i>	72
§ 12.	Wie unsere Muttersprache in Bildern spricht	73
	1. Was das Bild bedeutet	73
	2. Ein Gang durch unsere Muttersprache	75
§ 13.	Von den Selbstlauten	78
	1. Von den Selbst- und Mitlauten überhaupt	78
	2. Der Selbstlaut <i>A</i>	82
	3. Der Doppellaut <i>EI</i>	83

§ 14. Von den Mitlauten	86
1. Herbert Nettes Deutungen	87
2. Über den Hauchlaut <i>H</i>	88
3. Josef Weinhebers <i>Ode an die Buchstaben</i>	92
§ 15. Von der muttersprachlichen Erziehung	93
1. Der deutsche Satzbau	94
2. Vom Leben der Wörter	97
3. Vom Lesen und Schreiben	100
4. Sittlichkeit und Sünde im Raum der Muttersprache	106

Zweites Buch

WIE WIR UNSERE SPRACHE VERDERBT HABEN

IV

Von der Sprachverwirrung

§ 16. Wie es zu den vielen Sprachen kam	114
1. Die Tatsache der vielen Sprachen	114
2. Das biblische Zeugnis	115
3. Die Vielheit der Sprachen als Gottes-Gesetz	122
4. Wie die Sprachverwirrung überwunden wird	123
§ 17. Von den weltlichen Versuchen einer Weltsprache	126
1. Was heißt <i>Weltsprache</i> ?	126
2. Englisch als Weltsprache	127
3. <i>BASIC-English</i>	130
4. Die Weltsprache als Empörung gegen Gottes Ordnung	134
§ 18. Von den kirchlichen Versuchen einer <i>Weltsprache</i>	135
1. Die christliche Kirche als Welt-umfassende Kirche	135
2. Latein als römisch-katholische Kirchensprache	135
3. Die weltsprachlichen Grundlagen der Ökumene	138
4. Die Welt-„Sprache“ der Liebe unter dem Kreuz	140
§ 19. Von den Versuchen einer Kunstsprache	140
1. Rotwelsch als Standes- und Geheimsprache	141
2. Die Formelsprache der Mathematik	142
3. Von dem Versuch einer Begriffsschrift	142
4. Die Welt-Kunst-Sprache des <i>Esperanto</i>	143
§ 20. Von den Grenzen der Sprache	146
1. Der Raum als Grenze der Sprache	146
2. Die Zeit als Grenze der Sprache	148
3. Die Person als Grenze der Sprache	152
4. Gottes Wort innerhalb dieser Grenzen	155

